

1658—1705 Leopold I, Ferdinands III Sohn, römischer Kaiser. Der Reichstag zu Regensburg fortan eine ständig tagende Versammlung der Gesandten der Reichsstände.

1667—1668 Erster Eroberungskrieg Ludwigs XIV, gerichtet gegen Spanien. (Devolutionskrieg).

1668 Friede zu Aachen, erzwungen durch die Tripelallianz Hollands, Englands und Schwedens: Frankreich erhält einen Teil von Flandern mit Lille.

1672—1679 Zweiter Eroberungskrieg Ludwigs XIV, gerichtet gegen Holland. Schweden und anfänglich auch Karl II von England im Bunde mit Frankreich. Friedrich Wilhelm im Bunde mit Holland.

Rheinübergang Ludwigs bei der Schenkenschanz. Die Holländer erheben Wilhelm III von Oranien zum Generalkapitän und hernach zum Erbstatthalter. Der holländische Admiral de Ruyter.

1673 Ludwig zwingt Friedrich Wilhelm zum Frieden von Vosseme.

Kriegserklärung Spaniens, des Kaisers und des Reiches.

Feldzug der Kaiserlichen im Verein mit den Brandenburgern unter Friedrich Wilhelm am Oberrhein (der Kurprinz Karl Emil † in Straßburg). Turenne dringt über den Rhein vor († 1675 bei Salsbach).

1675 18./28. Juni Schlacht bei Fehrbellin: Friedrich Wilhelm besiegt (nach der Einnahme Rathenows) die Schweden unter Waldemar Wrangel, dem Bruder des „Reichsfeldherrn“ Karl Gustav Wrangel (Derflinger. Sagen von Froben und vom Landgrafen von Hessen-Homburg).

Friedrich Wilhelm nimmt den Schweden Vorpommern und Rügen.

1678 Friede zu Nymwegen: Frankreich erhält die Franche-Comté und einen Teil vom Hennegau.